

Die DMS-J-Mannschaften fielen nicht nur mit ihren T-Shirts auf

– DMS-J im SV OWL am 06./07. Februar 2010 in Schloß Holte-Stukenbrock –

Am diesjährigen DMS-J-Durchgang auf OWL-Ebene nahm der Gütersloher Schwimmverein mit zwei Mannschaften teil. In der Altersklasse D (Jg. 1999/2000) bildeten Annika Kniepkamp, Lisa Offers, Hannah Mc Gaun, Melina Bultmann, Evelyn Buller, Karolin Oldmanns und Laura Green (alle Jg. 1999) ein schlagkräftiges Team. Als zweite GSV-Mannschaft ging in der Altersklasse C (Jg. 1997/1998) das Quartett bestehend aus Rebecca Kästel, Greta Schenke (beide Jg. 1997), Paula Haming und Rachel Hasler (beide Jg. 1998) an den Start.



Lisa, Annika, Rebecca, Greta (oben von links), Evelyn, Melina, Paula und Rachel (unten von links)

Geschwommen werden bei diesem Mannschaftswettkampf für die Jugend ausschließlich Staffeln und zwar in allen vier Schwimmmarten und zusätzlich eine Lagenstaffel.

Am Ende des Wettkampfes werden alle fünf Staffelzeiten addiert, wodurch dann der Gesamtsieger auf OWL-Ebene ermittelt wird. Weitere Durchgänge, für die sich die Mannschaften mit den schnellsten Gesamtzeiten qualifizieren, finden dann zudem noch auf NRW- und Bundesebene statt.

Den ersten Erfolg hatte der GSV schon damit zu verbuchen in diesem Jahr gleich zwei Mannschaften an den Start schicken zu können. Dies zeigt doch, dass es zumindest bei den Mädchen auch in Gütersloh wieder so viele wettkampffreudige Schwimmerinnen gibt, dass an einem so tollen Mannschaftswettkampf teilgenommen werden kann.

Und weil die DMS-J eben doch etwas besonderes sind, entwarfen beide Mannschaften auch extra für diesen Wettkampf ein T-Shirt.

Die beste Platzierung mit Rang zwei erreichte an diesem Wochenende die Staffel über 4x 100 m Brust in 7:07,38 mit Lisa (1:46,51), Hannah (1:47,55), Karolin (1:49,08) und Annika (1:44,24). Den ganz großen Wurf verpassten sie dabei sogar nur um wenige Hundertstel.



Die Jugend D: Karolin, Laura, Annika, Evelyn, Melina, Lisa und Hannah (von links)

Starke Brust-Zeiten lieferten aber auch Paula (1:42,36), Rachel (1:43,80), Rebecca (1:38,76) und Greta (1:38,50) ab. Mit einer Endzeit von 6:43,42 langte es unter elf Mannschaften dennoch nur zu Platz neun.

Ebenso auf diesem neunten Rang fanden sie sich über die 4x 100 m Freistil (5:28,51) wieder. Hier verbesserte Rebecca als Startschwimmerin in 1:10,96 ihre 100-m-Freistil-Bestzeit deutlich. Es folgten ihr Rachel (1:26,50) und Paula (1:22,10), ehe Greta (1:28,95) als Schlusschwimmerin ins Wasser sprang.

Zwei Plätze weiter vorne auf Rang sieben landete das 97/98er-Quartett über 4x 100 m Rücken, 4x 100 m Schmetterling und 4x 100 m Lagen.

So schlug die Rückenstaffel in der Besetzung Rebecca (1:21,73), Paula (1:32,91), Rachel (1:38,57) und Greta (1:38,57) nach 6:10,73 an. In der Schmetterlingstaffel erschwammen die Vier eine Endzeit von 6:36,95, wobei Rebecca die 100 m in 1:30,25, Rachel in 1:44,38, Paula in 1:37,02 und Greta in 1:45,30 zurückgelegt hatte.

Die abschließende Lagenstaffel (6:05,92) setzte scheinbar zusätzliche Kräfte frei. So verbesserte Rebecca als Startschwimmerin ihre 100-m-Rücken-Bestzeit um über zwei Sekunden auf 1:18,48. Die Bruststrecke legte Greta in 1:38,52 zurück und war dabei nur zwei Hundertstel langsamer als in der Bruststaffel. Die kraftraubende Schmetterlingstrecke legte Rachel in 1:48,26 zurück und auch Paula mobilisierte die letzten Kraftreserven und schwamm in 1:20,66 sogar eineinhalb Sekunden schneller als in der Freistilstaffel.

In der Endabrechnung landete die Jugend C in 31:05,53 auf dem achten Platz im mit elf Mannschaften nicht nur zahlenmäßig starken Teilnehmerfeld.



Die Jugend C: Paula, Greta, Rebecca und Rachel (von links)

Während bei 97/98erinnen alle alles schwimmen mussten, bestand bei den 99erinnen die Qual der Wahl, wodurch aber natürlich auch jeder mit voller Kraft seine einzelnen Strecken zurücklegen konnte.

Neben dem starken zweiten Platz in der Bruststaffel wurden zudem noch zwei sechste Plätze und ein vierter Platz erreicht. So schwammen über 4x 100 m Freistil Annika (1:16,47), Evelyn (1:37,59), Melina (1:32,26) und Laura (1:36,94) in 6:03,26 genauso auf den sechsten Platz wie Annika (0:40,18 / GSV-Alters-Rekord), Melina (0:49,53), Evelyn (0:51,47) und Hannah (0:53,85) über die 4x 50 m Schmetterling in 3:15,03.

Den vierten Platz sicherten sich Evelyn (1:42,81), Melina (1:48,87), Annika (1:31,56) und Lisa (1:28,91) über die 4x 100 m Lagen.

Weniger erfolgreich war leider die Rückenstaffel in der Besetzung Annika, Melina, Lisa, Evelyn. Diesem Quartett wurde die Rückenwende gleich zwei Mal zum Verhängnis. Nachdem im ersten Anlauf Annika sich bei der Wende zu früh in Bauchlage gedreht hatte, machte sie es zwar beim Nachschwimmen bedeutend besser und legte die 100 m Rücken in 1:32,07 diesmal mit drei weittkampfgerechten Wendungen zurück, aber leider stand die Wand dann bei Melina dann nicht am rechten Ort.

Aus der Gesamtwertung damit bereits am Samstag ausgeschieden, steckten die Sieben aber den Kopf nicht in den Sand, sondern gaben auch am Sonntag in der Schmetterling- und Lagenstaffel noch einmal alles.



... und am Ende stand(en) alle(s) auf dem Kopf.



Das T-Shirt der Jugend C von hinten.



Das T-Shirt der Jugend D von hinten.